

## Die Natur...

LEIT



ARTIKEL

## ...kommt zurück in die Stadt!

### Der Mai

*„Im Galarock des heiteren Verschwenders,  
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,  
fährt der Mai, der Mozart des Kalenders,  
grüßend über's ganze Land!*

*Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.  
Er winkt und rollt durch einen Farbenhain.  
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken  
und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.*

*Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.  
Die Birken machen einen grünen Knicks.  
Die Drosseln spielen auf kleinen Flöten,  
das heitere Stück der Symphonie  
des Glücks!“*

Erich



Kästner

Es war zwar am 1. April, aber längst kein Aprilscherz, sondern sehr realistisch, als Franz Jäger auf eine Einladung zu einer Bücherlesung antwortete: *„Sehr geehrter Herr Weber! Vielen Dank für die Einladung. Gerne würde ich mich mit Ihnen aber einmal über ein ganz anderes Thema unterhalten, das mich mir sehr beschäftigt“.*

Was ihn beschäftigt ist die Tatsache, das auch das Breidert-Umfeld bzw. die Gärten zunehmend so gestaltet werden, dass die Natur und besonders die Insekten keine Überlebenschancen haben.

Franz Jäger ist überzeugt, dass mit ein wenig Aufklärung und Hand anlegen manches verändert werden könnte. Dazu kamen dann aus verschiedenen Richtungen ermutigende und hilfreiche Signale zu diesem Thema.

Die Stadt plante Veränderungen am Breiderttring, wobei die Möglichkeit geprüft wurde, eine Bienenwiese anzulegen. Es fand eine gemeinsame Begehung statt, an der auch die Biologin Doris Lerch teilnahm, die beim NABU aktiv ist.

Parallel dazu begingen die „Freunde und Förderer des Städtischen Kindergartens Zwickauer Straße e. V.“ unter dem Motto „Bienen-Blumen-Wiesen-Fest“ ihre jährliche Mitgliederfeier.

Schnell entwickelte sich eine ansteckende Dynamik, an vielen Stellen tat sich etwas,

und man bewegte sich aufeinander zu. Ideen wurden entwickelt und wieder verworfen, neue wurden diskutiert. Dann wurde zielgerichtet gearbeitet und mittlerweile liegen die ersten Ergebnisse vor.

Durch die Aktiven der Aktion „Natur zurück in die Stadt“ wurde eine kleine, aber feine Bienenwiese am Kindergarten der Zwickauer Straße angelegt.

Begleitet wurde die Aussaat durch Informationsaktionen für Kinder und Erwachsene.

Der Begriff „Bienenwiese“ ist nicht ganz korrekt, denn es geht nicht nur um die Bienen, sondern um Insekten generell wie z.B. Wildbienen, Fliegen, Schmetterlinge usw.

Das zweite Projekt, die Bienenwiese am Breiderttring, ist schon angeeignet, in wenigen Tagen soll das Substrat und der Samen ausgebracht werden. In der zweiten Jahreshälfte wird das dritte Projekt, eine Art Forschungsprojekt zur Maht-Optimierung in Angriff genommen.

Der NABU und die Initiative „Wir sind Breidert“ haben sich vorgenommen, die Aktion „Natur zurück in die Stadt“ gezielt voranzutreiben.

**Auch Sie sind eingeladen, sich aktiv mit einzubringen, denn wir fördern nachhaltigen Naturschutz für unsere Zukunft und die der nachfolgenden Generationen.**



INITIATIVE  
Wir sind Breidert

Karlheinz Weber, Tel. 88 13 10, khweber@t-online.de  
Heinz Weber, Tel. 069 - 40 58 55 67  
heinzweber@email.de, Layout: Rolf Sturm  
Sparkasse Dieburg, HELA DE F1 DIE  
DE04 5085 2651 0049 124522

Wir verwenden keine personenbezogenen Daten!  
Portraitfotos nur mit Zustimmung der betroffenen Personen!  
Bei Hinweisen auf unsere Homepage gelten die dort aufgeführten Datenschutzrichtlinien!  
Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung!

www.wir-sind-breidert.de



## KURZ-INFORMATIONEN

### ■ **Breidert:**

#### **Gestern. Heute. Morgen.**

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, planen wir eine Foto-Ausstellung mit dem oben genannten Titel und hatten um Mitwirkung gebeten. Das Projekt hat im positiven Sinn ein Eigenleben angenommen und sich weiterentwickelt, womit sich der Zeitrahmen etwas ausgedehnt hat. Das Projektteam hat die Arbeit begonnen und ist z.Zt. jedoch noch in der Sammelphase.



Auch Sie sind dazu eingeladen, sich nach Möglichkeit einzubringen.

### ■ **Neuer Bouleplatz am Maiglöckchenpfad!**

Es war ein langes Ringen bis feststand, wie der neue Bouleplatz aussehen und wo er eingerichtet werden sollte. Danach konnten die erforderlichen Bestellungen ausgelöst und die Vorarbeiten geleistet werden. Bis auf wenige Restarbeiten ist der neue Bouleplatz mittlerweile fertiggestellt und dürfte in Kürze zum Spielen zur Verfügung stehen.

### ■ **Besuch bei DHL-Obertshausen**

...am 9. Juli 2019. Einladung folgt!

### ■ **Open Air am Bernsche...**

...mit dem bekannten Theater-Stück von Oliver Nedelmann: „Mer pagge des!“ am 11. August 2019. Näheres dazu folgt rechtzeitig!

### ■ **Weinprobe mit Programm**

Am 24. August fahren wir mit dem Bus zur Weinprobe mit Tagesprogramm nach Ingelheim/Rheinhessen. Die Fahrt ist noch nicht ausgebucht, Interessierte können sich gerne bei Kh. Weber melden!



## FRAUEN-KIRCHEN-KABARETT

### **Nachdenklich, kritisch, lustig!**

Zum 3. Mal kommt das Frauen-Kirchen-Kabarett „EKHN“ nach Ober-Roden und präsentiert ihr neues Programm „Kirche 4.0“. Schon seit 2009 tourt das Duo durch Deutschland, durfte dabei über 100 Auftritte gestalten und hat sich dabei kontinuierlich weiterentwickelt. Während Ute Niedermeyer aktuelle Themen gesellschaftskritisch beleuchtet, trägt Antonia Jacob ausschließlich selbst getextete Lieder vor und eröffnet damit neue Dimensionen. Es gibt „geistiges“ auf mehreren Ebenen, in der Pause und am Ende werden Getränke und Snacks angeboten.

Die Veranstaltung wird zusammen mit der Evang. Kirchgemeinde durchgeführt. Siehe auch:

[www.wirsindbreidert.de/2019/05/14/](http://www.wirsindbreidert.de/2019/05/14/)

[frauen-kirchen-kabarett-ekhn](http://frauen-kirchen-kabarett-ekhn)

**Freitag, 14. Juni 2019, 19.30 Uhr**

**Evang. Gemeindehaus OR**



## FLÄCHENPLANUNG RHEIN-MAIN

### **Kompetent und realistisch!**

In unserer Reihe „Kommunal(politische) Gesprächsrunde“ setzen wir uns mit Fragen auseinander, die „mündige Bürger“ interessieren bzw. interessieren sollten.

Der Veranstaltungstitel (siehe Link unten) klingt philosophisch, was uns aber Hans Fürst, ein ausgewiesener Fachmann und erfahrener, renommierter Kenner der Materie, nahe bringen wird, ist harte Realität.

Er wird uns die Entwicklung des Wachstums im Rhein-Main-Gebiet (inkl. Rödermark), die Einordnung in die vielschichtigen, übergeordneten Zusammenhänge und die sich ergebenden Konsequenzen für die Region aufzeigen.

Er wird uns erläutern, welcher Wohnungsbedarf sich daraus ableiten lässt und welche Auswirkungen dies auf die regionale Flächenplanung hat.

Siehe auch unter: [www.wirsindbreidert.de/2019/05/14/zentrale-entwicklungslinien-der-aktuellen-flaechenplanung-im-rhein-main-gebiet](http://www.wirsindbreidert.de/2019/05/14/zentrale-entwicklungslinien-der-aktuellen-flaechenplanung-im-rhein-main-gebiet)

**Montag, 3. Juni 2019**

**19.00 Uhr, Kita Potsdamer Str.**

